

Die Methodik der Völkerliste

Der Zweck der Völkerliste von Joshua Projekt (JP)

Der Hauptzweck der Joshua Projekt Völkerstammliste ist es Gemeindegründungsüberlegungen, die in Gemeindegründungsbewegungen münden zu unterstützen.

Die Definition von Volksstämmen

„Im Zuge der Evangelisation ist eine Volksgruppe die größte Gruppe in der das Evangelium durch eine Gemeindegründungsbewegung verbreitet werden kann ohne Barrieren der Verständigung oder der Akzeptanz anzutreffen“ (Quelle 1982 Lausanne Komitee Chicago Treffen)

Zwei Listen werden vereint um eine Gesamtliste zu erstellen

Die Joshua Projekt Völkerliste kann man am besten verwenden, wenn man sieht, dass es zwei individuelle Völkerlisten gibt die zusammen eine verständliche globale Perspektive bringen. Eine Liste ist die Völkerliste außerhalb Süd Asiens in der die Volksgruppen fast immer Sprachgruppen und Untergruppen von Sprachgruppen sind z.B ausschließlich ethno - linguistisch. In dieser Liste ist die Verständigung die größte Barriere bei der Verbreitung des Evangeliums.

Die zweite Liste sind alle Volksgruppen in Süd Asien (Indien, Pakistan, Bangladesch, Nepal und Sri Lanka). In diesen Ländern werden Volksgruppen durch die über lange Zeit entwickelten traditionellen Kasten des asiatischen Sub-Kontinents definiert. So identifizieren die Menschen sich in diesem Teil der Welt selbst. Auf der zweiten Liste ist die Akzeptanz die größter Barriere bei der Verbreitung des Evangeliums.

Diese beiden Listen wurden vereint um eine globale Völkerliste zu erzeugen.

Annahme- Die Verständigung ist die wichtigste Barriere

- Jede Sprachgruppe benötigt mindestens eine Gemeindegründungsbemühung, möglicherweise mehr als eine. Sprachgruppen benötigen mehr als eine Gemeindegründungsbewegung wenn entweder (a) die Dialekte sich stark unterscheiden, oder (B) soziale, relationale oder religiöse Unterschiede sehr groß sind.
- Eine Volksgruppe muss für jede Sprachgruppe und für jede Untergruppe der Sprachgruppe die ihre eigene Gemeindegründungsbemühung benötigt identifiziert sein. Zusätzlich können Volksgruppen die keine eigene Gemeindegründungsbemühung benötigen im Sinne der Vollständigkeit eingebunden werden.
- Die Ethnologie gibt eine verlässliche Liste von Sprachgruppen je Land, aber diese Liste wird nur selten alle Sprachgruppen in einem Land beinhalten. Sprachgruppen die in dieser Liste nicht gefunden werden können vielleicht im Bericht der „World Christian Database“, CPPI und diversen anderen Quellen gefunden werden.
- Bevölkerung die in der Ethnologie gefunden wird sollte generell als verlässlich angesehen werden plus/minus 20% Abweichung der wahren Zahl. JP und WCD Bevölkerungszahlen wurden an das aktuelle Jahr angepasst. Die Zahlen der Ethnologie Liste wurden noch nicht angepasst.
- Die neue Zahlen die für eine Sprachgruppe gegeben werden und all seine Untergruppen sollten nicht stark abweichen von der Bevölkerungszahl die in der Ethnologie für diese Sprache gegeben wird. Wenn die neue Zahl stark abweicht, muss eine Erklärung geliefert werden.

Annahme- Ist die Akzeptanz die größte Barriere

- Das trifft für die Situationen zu, in denen kulturelle, religiöse und Kastenunterschiede als größere Barriere bei der Verbreitung des Evangeliums angesehen werden, im Besonderen für Gemeindegründungsbemühung. Für weitere Informationen lesen Sie bitte die Artikel [Warum Kasten verwendet werden um Völker zu definieren?](#) Und [Konflikt in der Weltanschauung und den Völkern von Süd Asien](#).
- Würde man Sprache benutzen um Kastengemeinden zu unterteilen ergeben sich allein in

Indien zu über 14.000 Posten. Vor Ort mag eine Sättigung vielleicht so viele Gemeindegründungsbemühung erfordern aber für die Einfachheit zieht JP aktuell die Sprache bei der Definition von Volksgruppen in Süd Asien nicht heran. Diese Daten sind jedoch durch Omid Recherchen verfügbar, falls benötigt.

- Wenn die Sprache als zweitrangige Barriere betrachtet wird in den Kastengemeinden sollte es einheitliche für ganz Süd Asien getan werden.
- Die Religion definiert auch Kastengemeinden also sind Völker wie Mahar, Hindu und Mahar, Muslime und Mahar, Christen individuelle Posten in der Omid Liste.
- Soziologisch, beruflich, wirtschaftlich, Geschlecht und Alters Unterschiede werden nicht mit einbezogen bei der Definition von Volksgruppen in der JP Liste.

Entwicklung einer Volksgruppen Liste

Außerhalb von Süd Asien

- Stellen Sie sicher, dass alle Sprachgruppen die eine Gemeindegründungsbemühung benötigen auf der Liste sind.
- Stellen Sie sicher, dass alle Sprachgruppen Untergruppe die eine Gemeindegründungsbemühung benötigen auf der Liste sind.
- Stellen Sie sicher, dass keine Sprachgruppen oder Sprachgruppe Untergruppe die keine Gemeindegründungsbemühung benötigen auf der Liste sind außer für die Möglichkeit von Ausgebürgerten Völkern. Wenn Sprachgruppen Untergruppe von der Liste entfernt werden, muss ihre Bevölkerungszahl zur Hauptsprachgruppen hinzugezählt werden.
- Bevor eine Volksgruppe der Liste hinzugefügt wird, versuchen Sie erst einmal nachzuprüfen ob diese Volksgruppe nicht schon Teil der Liste ist mit einem Namen der eventuell nicht zugeordnet werden kann. Nehmen Sie alternative Namen und Dialekt Namen für diese Sprache in Betracht, die von der Ethnologie geliefert werden.

Innerhalb von Süd Asien (Pakistan, Indien, Nepal, Bangladesch, Sri Lanka)

- Stellen Sie sicher, dass alle Vertreter von Kasten aufgeführt sind, JP benutzt ausschließlich Omid Daten. Für mehr Informationen lesen Sie bitte die Artikel [Warum Kasten für die Definition von Volksgruppen verwenden?](#) Und [Konflikt in der Weltanschauung und den Völkern von Süd Asien](#).

Einwohner

- Die Summe der Einwohner von allen Volksgruppen darf die Zahl der UN Bevölkerungszahl des jeweiligen Landes nicht übersteigen. Im Idealfall ist diese Zahl ein paar Prozent unter der UN Bevölkerungszahl.

Joshua Projekt
PO Box 62614, Colorado Springs, CO 80962 USA
(719) 886-4000 <http://www.joshuaproject.net> <info@joshuaproject.net>